

# Willkommen bei



# Mit Sicherheit erfolgreich !

## Berufskolleg Institut Dr. Flad



Wer glaubt, für einen Gabelstapler braucht man keinen Führerschein liegt schief. Ausführliche Infos und Schulungen gibt's bei Chemical Check.

# ENDE EINER PROBEFAHRT

Alle Infos auf [www.chemical-check.de](http://www.chemical-check.de)



Chemical  
Check

*Simply the best!*



Richtige Ladungssicherung ist kein Glücksfall. Wie Sie Gefahrgut korrekt transportieren und lagern, zeigen Ihnen die Profis von Chemical Check.



# GUTE FAHRT!

Alle Infos auf [www.chemical-check.de](http://www.chemical-check.de)







Wie Sie mit  
Arbeitssicherheit in Ihrem  
Unternehmen richtig um-  
gehen, zeigen Ihnen die  
Profis von Chemical Check.

# TROTZ SICHERHEIT VOLL DANEBEN

Alle Infos auf [www.chemical-check.de](http://www.chemical-check.de)



Chemical  
Check

*Simply the best!*

# Was ist REACH ?

## EU-Chemikalienrecht

Richtig Eklige Anmeldung von CHemikalien ?

Nur zum Teil, es kommt noch schlimmer !



Registrierung Evaluierung Autorisierung von Chemikalien

Registration Evaluation and Authorisation of Chemicals

VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND  
DES RATES vom 18. Dezember 2006 zur  
Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe

# Was ist REACH noch ?

**Als Verordnung gilt REACH  
unmittelbar in allen Mitgliedsstaaten**

**REACH besteht aus:**

- **15 Titel**
- **141 Artikel**
- **17 Anhänge**
- **ca. 850 Seiten DIN A 4**
- **Diverse technicalguidelines (RIP)**
- **Neue Chemikalien-Agentur**



# REACH: Mission Impossible ?



.....or just  
**Mission Difficult**



# Derzeitiges bisheriges System

## Gründe für REACH

- Innerhalb der EU ca. 100.000 Stoffe in Listen erfasst
- Bei 95.000 Stoffen Wirkungen (Gesundheit und Umwelt) unbekannt
- 99 % derzeit gehandelten Stoffe in der EU kein Anmeldeverfahren durchlaufen
- Altstoffliste (EINECS): Stoffe, vor 1981 auf dem Markt
- Neustoffe (ELINCS) nach 1981 auf den Markt  
Anmeldeverfahren (ChemG) ~ 4.000
- Derzeit 30.000 Stoffe in relevanten Mengen
- nur 1/7 dieser Stoffe Wirkung geprüft [4.000 Neustoffe, 110 Altstoffe]



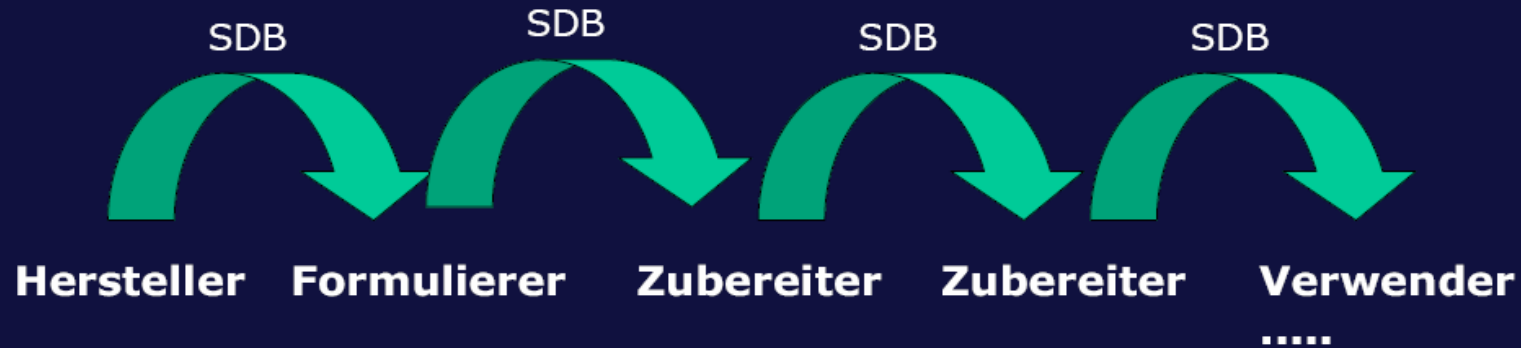


# Was ist neu an REACH?

- Künftig haben Unternehmen die Aufgabe, die Risiken (ihrer Stoffe) zu bewerten
- Behörden beschränken sich auf Überwachung
- „Ohne Daten kein Markt“
- Nachgeschaltete Anwender (Downstream-User) werden ins System eingebunden bei
  - Datenbeschaffung und
  - Umsetzung der Sicherheitsmaßnahmen
- Europäische Chemikalien Agentur in Helsinki für technische, wissenschaftliche und administrativen Aufgaben
- Informationsfluss durch:
  - Meldepflicht
  - Einstufungs- und Kennzeichnungsverzeichnis
  - Zugang nicht vertraulicher Daten
  - Datenbank



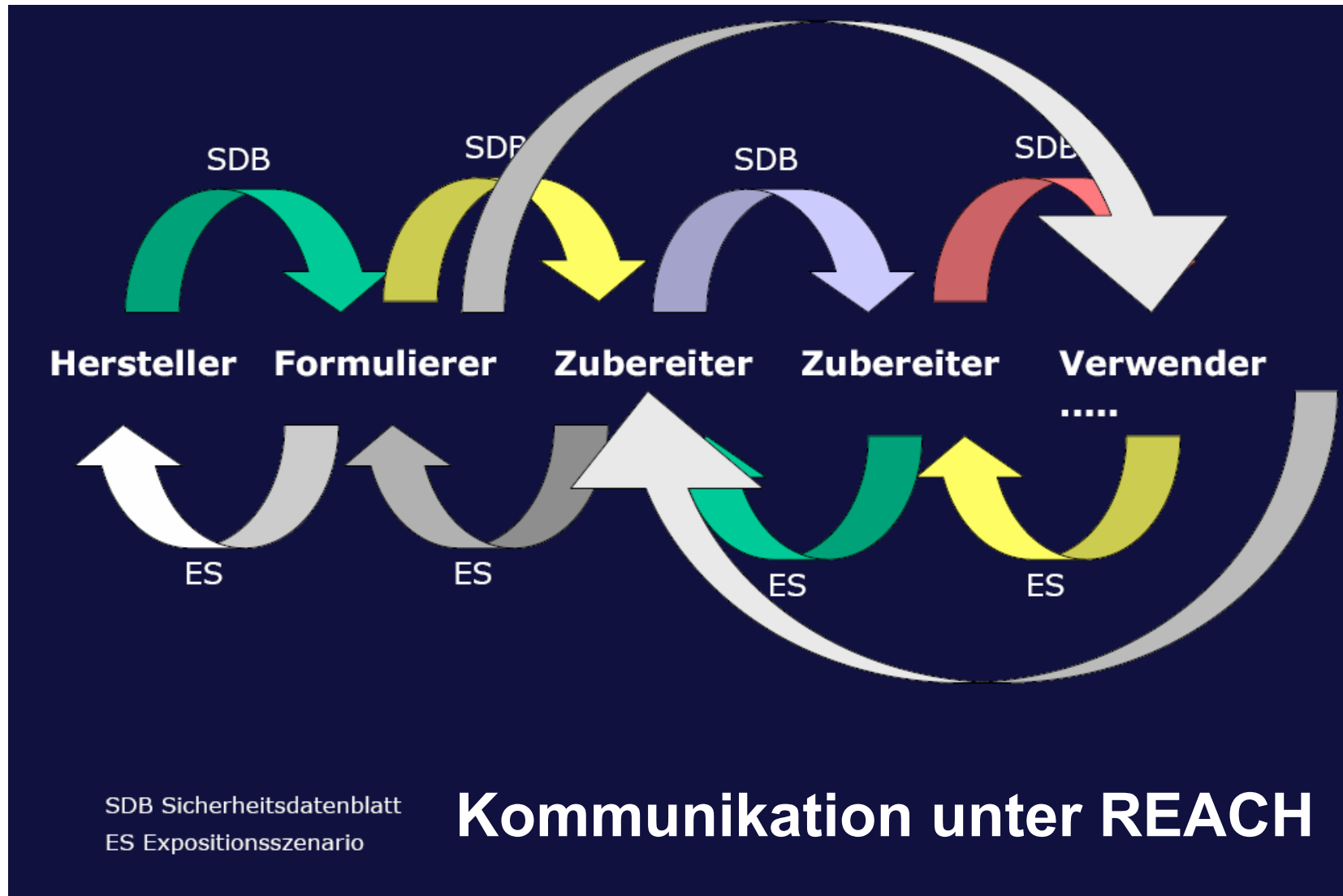
# Was ist neu an REACH?



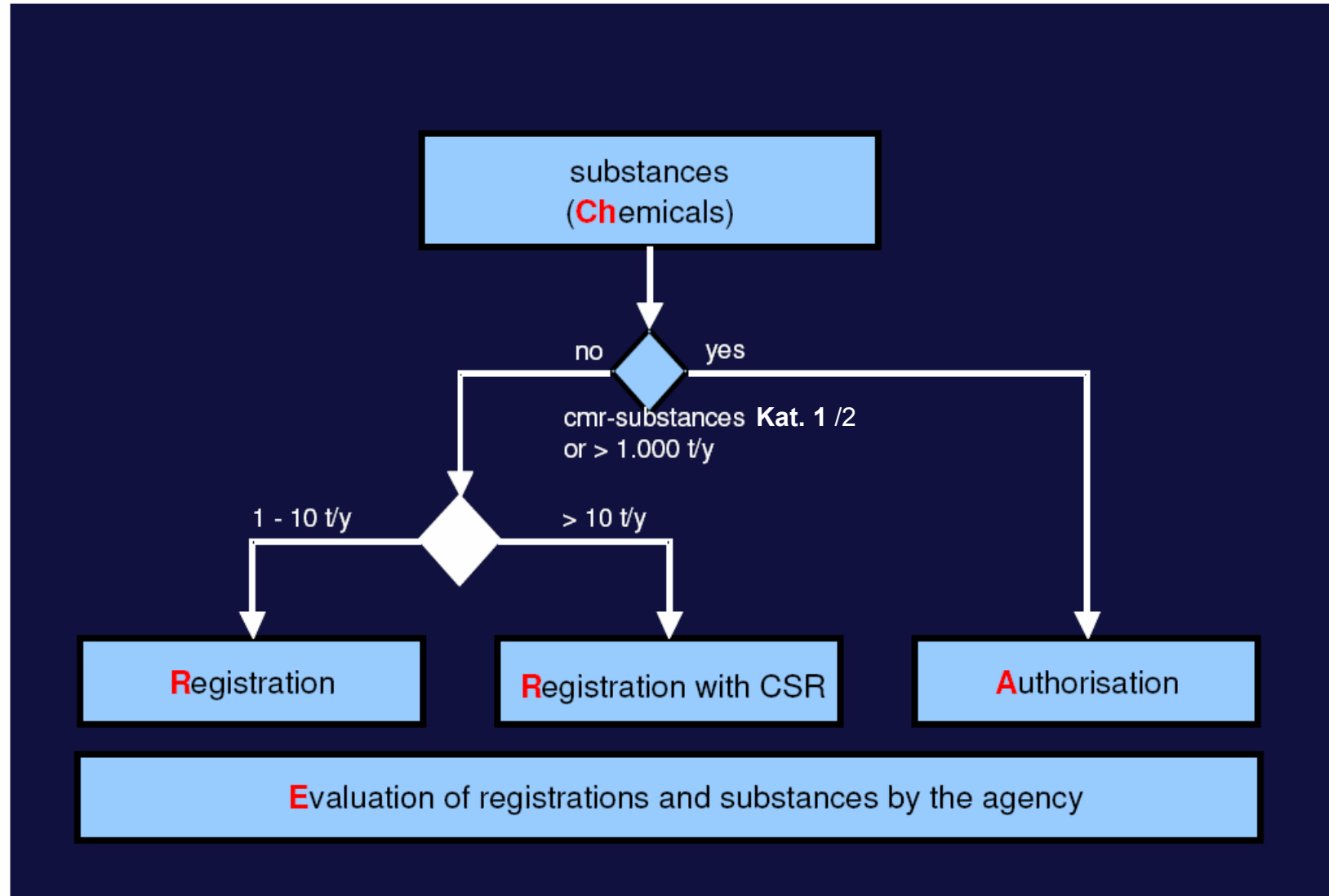
**Kommunikation entlang der  
Lieferkette**

SDB Sicherheitsdatenblatt

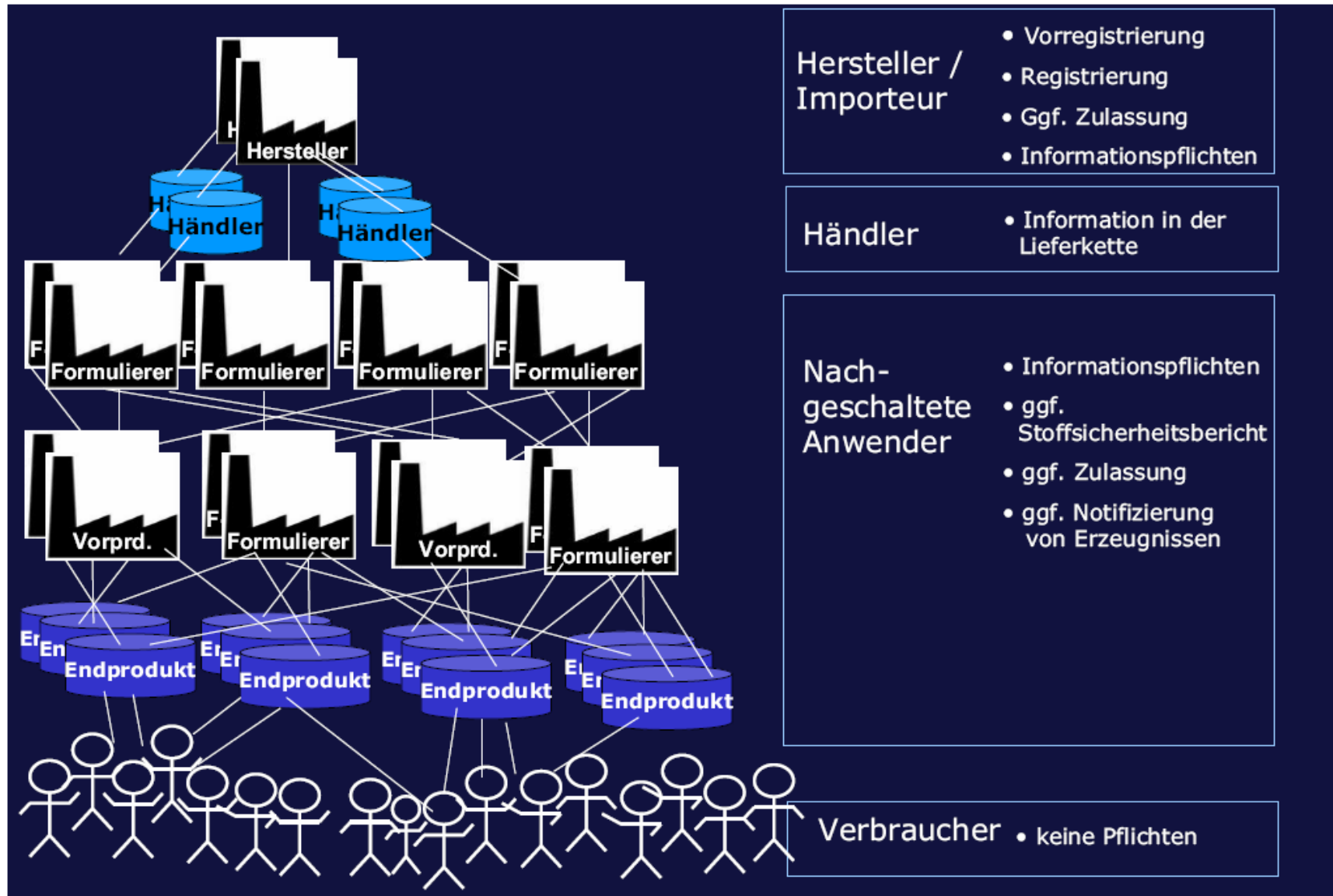
# Was ist neu an REACH?



# REACH -System





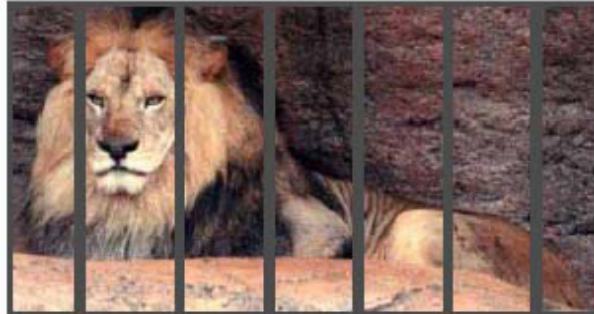


# REACH: Ziel

**Das Risiko beim Umgang mit gefährlichen Stoffen soll minimiert werden.....**



**Hohes Risiko**



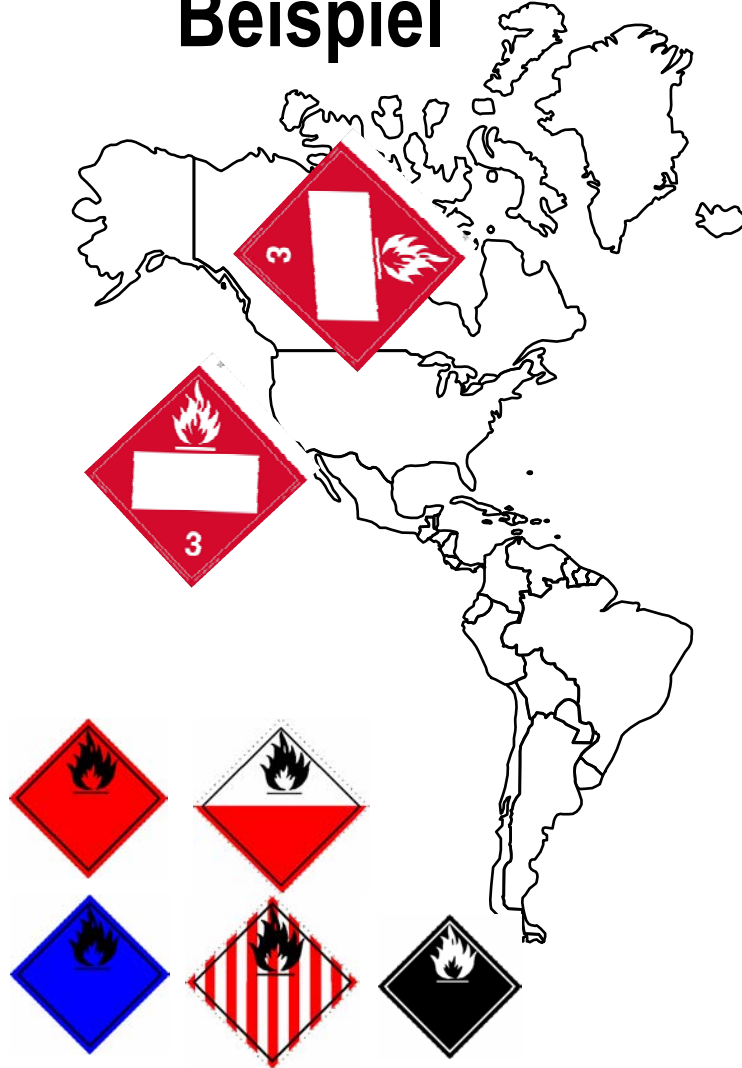
**moderates Risiko**



**Kein Risiko**

# GHS Globally Harmonized System

## Beispiel



## Brennbares Produkt



## Ziel:

### Konstituierung eines weltweit einheitlichen Informationssystems als Grundlage für internationale Gesundheits-und Umweltschutzstandards

- weltweit gleiche Piktogramme
- weltweit gleiche Regelungen bei Sicherheitsdatenblätter
- weltweit gleich Regelungen für Umgang und Transport

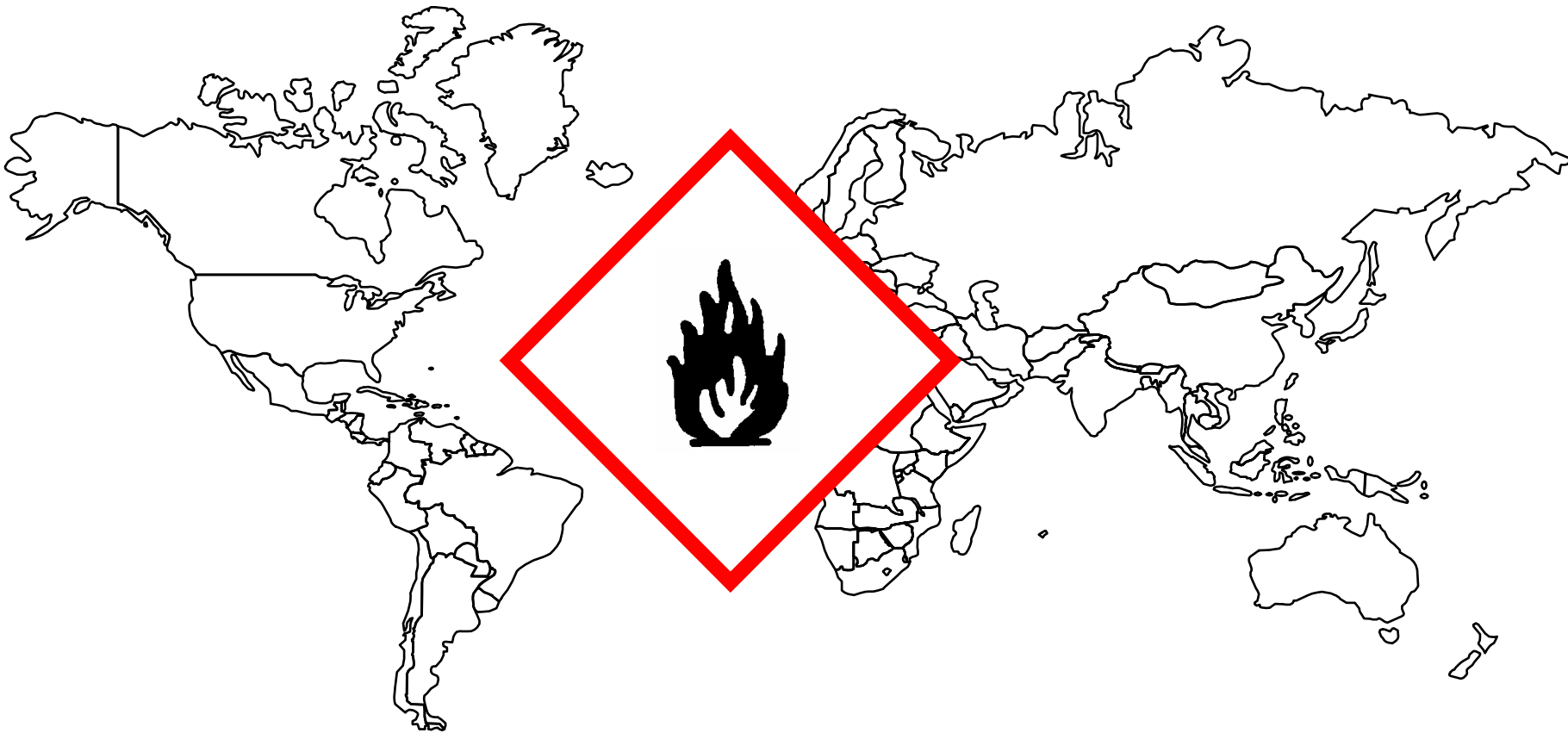
**eine Chemikalie = 1 Einstufung      weltweit gleich Regelungen für Umgang und Transport  
1 Kennzeichnung**



# GHS Globally Harmonized System

**Vision**

Brennbares Produkt



## History

UN Konferenz in Rio de Janeiro 1992

Konstituierung eines weltweit einheitlichen Informationssystems als Grundlage für internationale Gesundheits-und Umweltschutzstandards



## History

**Die internationale Staatengemeinschaft erteilte den Vereinten Nationen das Mandat, ein solches harmonisiertes Einstufungs- und Kennzeichnungssystem zu erarbeiten. Im Jahr 2003 wurde das „Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals“ (GHS) mit dem so genannten „purple book“ erstmals vorgelegt. Es wird kontinuierlich erweitert und verbessert und erscheint alle zwei Jahre in aktualisierter Fassung.**

## Umsetzung in der EU

Die EU entschließt sich GHS als Verordnung umzusetzen:

2006 - 1. EU Entwurf zur GHS Verordnung

2007 - 2. EU Entwurf zur GHS Verordnung

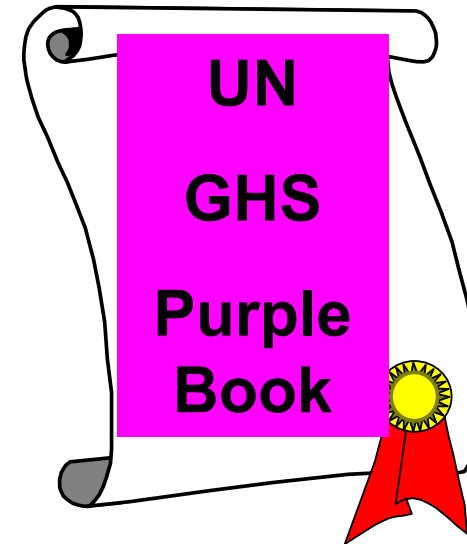
2008 - GHS soll weltweit anwendbar sein








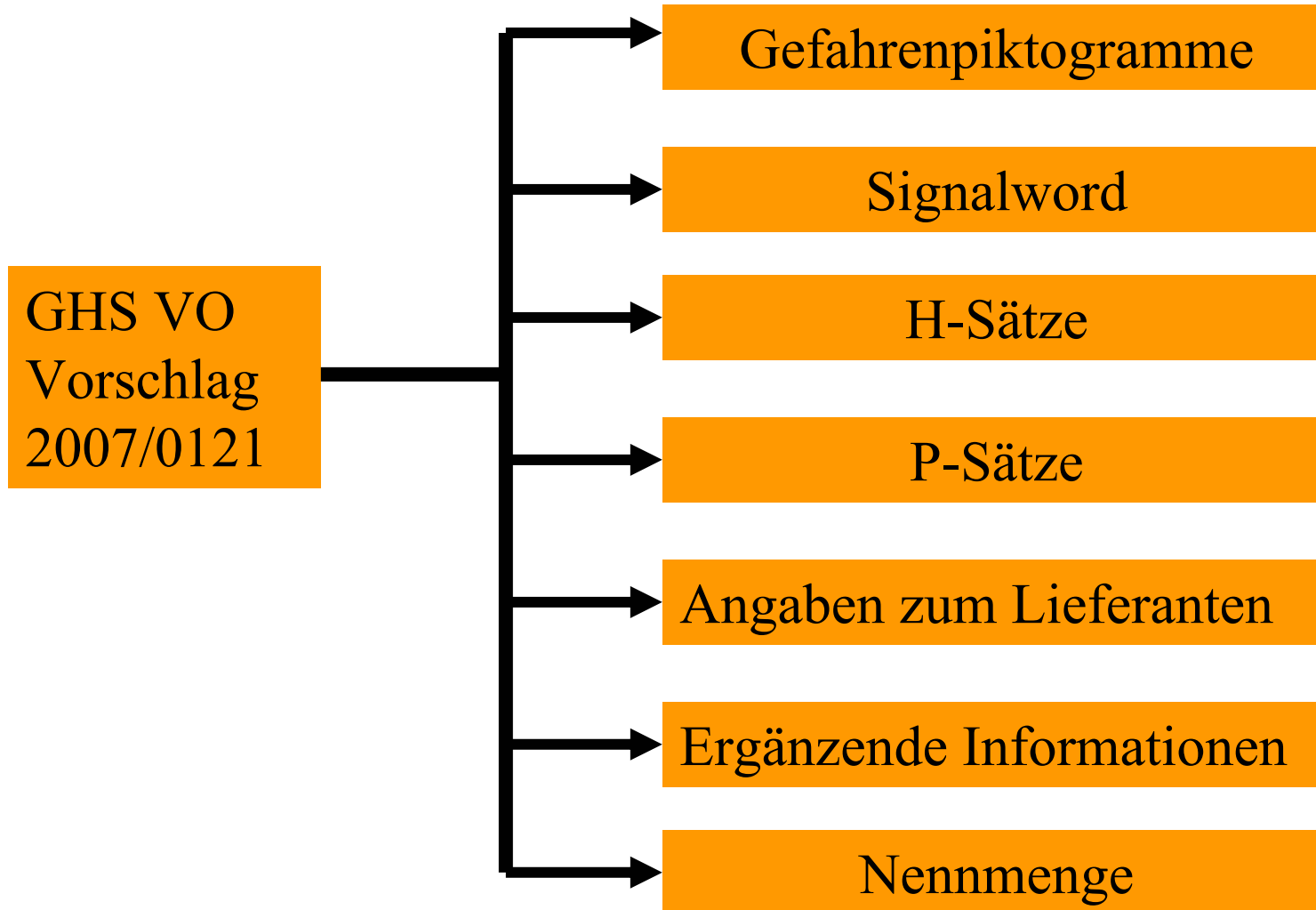
## Gefahrenklassen nach GHS

Werden in der Regel unterteilt in Kategorien



<b>Physikalische Gefahren</b>		<b>16 Gefahrenklassen</b>
<b>Gesundheitsgefahren</b>		<b>10 Gefahrenklassen</b>
<b>Umweltgefahren</b>		<b>1 Gefahrenklassen</b>

# GHS Kennzeichnungselemente



# GHS Piktogramme



GHS 01  
Gefahr  
Warnung



GHS 02  
Gefahr  
Warnung



GHS 03  
Gefahr  
Warnung



GHS 04  
Warnung



GHS 05  
Gefahr  
Warnung



GHS 06  
Gefahr



GHS 07  
Warnung



GHS 08  
Gefahr  
Warnung



GHS 09  
Warnung



# Auswirkung GHS (zukünftig)

## Gefahrenhinweise Beispiel Ethylacetat



GHS 02

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar

H319 Verursacht schwere Augenreizung

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen



GHS 07

**Gefahr**





# Auswirkung GHS (zukünftig)

## Gefahrenhinweise Beispiel Butan-1-ol



GHS 02



GHS 05



GHS 07

**Gefahr**

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

H335 Kann die Atemwege reizen

H315 Verursacht Hautreizungen

H318 Verursacht schwere Augenschäden

Hinweis kommt vom R 41 (irreversible Schädigung)

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

Gemäß VO 2007/0121 (COD) Artikel 27, gilt: wenn mit dem Gefahrenpiktogramm „GHS05“ gekennzeichnet werden muss, erscheint das Gefahrenpiktogramm „GHS07“ nicht für Haut- oder Augenreizung.

# Metanol Anhang I RL 67/548/EWG

## Classification and Labelling Information:

Annex I Index# : 603-001-00-X  
Substance Name : + Methanol  
in Annex 1  
Note : Not available  
ATP :

Inserted Updated

19 25

Classification : F; R11 - T; R23/24/25-39/23/24/25  
Risk Phrases : + R11 : Highly flammable.  
: + R23/24/25 : Toxic by inhalation, in contact with skin and if swallowed.  
: + R39/23/24/25 : Toxic: danger of very serious irreversible effects through inhalation in contact with skin and if swallowed.  
Safety Phrases : + S1/2 : Keep locked up and out of the reach of children.  
: + S7 : Keep container tightly closed.  
: + S16 : Keep away from sources of ignition - No smoking.  
: + S36/37 : Wear suitable protective clothing and gloves.  
: + S45 : In case of accident or if you feel unwell, seek medical advice immediately (show the label where possible).

Symbol(s) and Indication(s) of Danger :



+ F : Highly flammable



+ T : Toxic

Specific Concentration Limit(s) :

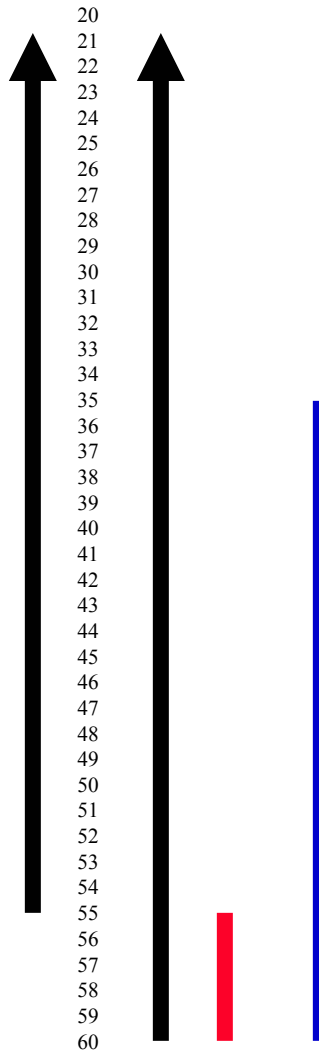
Concentration	Classification
C ≥ 20 %	T; R23/24/25-39/23/24/25
10 % ≤ C < 20 %	T; R20/21/22-39/23/24/25
3 % ≤ C < 10 %	Xn; R20/21/22-68/20/21/22

## RL 67/548 EG

Kennzeichnung mit R 10 entzündlich  
>= 21 °C und <= 55 °C

Ausnahme:  
Verbrennung wird nicht unterhalten  
und beim Umgang kann eine  
Gefährdung für Jedermann  
ausgeschlossen werden kann.

## Flammpunkt °C



## GHS

Ausnahmen erst ab 35 °C möglich  
falls keine selbstunterhaltende Verbrennung

Wenn beim Umgang eine Gefährdung für  
jedermann ausgeschlossen werden kann.  
Zusätzliche Anforderung entfällt!

**Neuer Bereich:  
56°C bis 60 °C nicht  
von 67/548 geregelt**

# Auswirkung GHS (zukünftig)

## Gefahrenhinweise Beispiel Methanol



**Gefahr**

H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar  
H311: Giftig bei Hautkontakt  
H301: Giftig bei Verschlucken  
H331: Giftig bei Einatmen  
H370: Schädigt die Organe (oder alle betroffenen Organe nennen, sofern bekannt) (Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht) .



## Neue Chemikalien Politik der EU

**REACH**

anzuwenden ab

**Registrierung  
Evaluierung  
Autorisierung  
von Stoffen**

Termine:  
ab 01.06. 2008 Vorregistrierung  
  
Registrierung je nach Menge  
ab 01.12. 2010 1000 t / Stoffe  
ab 01.06. 2013 100 t / Stoffe  
ab 01.06. 2018 1 t / Stoffe

ab 01.06. 2007

**Sicherheits-  
datenblatt**

**GHS**

**Einstufung  
Kennzeichnung  
Inverkehrbringen**

**Stoffe**

**Zubereitungen /  
Gemische**

**zwingend  
anzuwenden  
ab:**

ab 01.12. 2010

ab 01.06. 2015

*Frühere  
Anwendung  
ist möglich !*

## Erstellung von Sicherheitsdatenblättern, Einstufung und Kennzeichnung

# Sicherheitsdatenblatt

## Pimäre Aufgabe

Sicherheitsdatenblätter liefern vollständige Informationen über den eingesetzten Stoff / Gemisch und richtet sich an den **beruflichen Verwender** von Chemikalien. Das SDB liefert:

- Informationen der Arbeitgeber / - nehmer über die auftretenden Gefahren bei Tätigkeiten mit dem Produkt und über die notwendigen Sicherheitsmaßnahmen
- Das SDB soll es ermöglichen die notwendigen Maßnahmen für den Gesundheits- Umweltschutz und die Sicherheit am Arbeitsplatz zu ergreifen.
- Das SDB ist produktspezifisch, bei speziellen Verwendungen werden auch arbeitsplatzspezifische Inhalte vermittelt werden.

# REACH: SDB, Einstufung + Kennzeichnung

## Ablösung von Richtlinien

**Alt:**

Stoffrichtlinie  
(67/548/EWG)

Art. 27

Zubereitungsrichtlinie  
(1999/45/EG)

Art. 14

Sicherheitsdatenblatt-  
richtlinie  
(91/155/EWG)



**Neu:**

1.

J

U

N

I

2

0

0

7

REACH-Verordnung  
(EG-VO 1907/2006)  
insb. Art. 31 i.V.m.  
Anhang II

REACH-Verordnung Art. 31 definiert die Kapitel der SDB wie folgt:

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung;
2. Mögliche Gefahren;
3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen;
4. Erste-Hilfe-Maßnahmen;
5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung;
6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung;
7. Handhabung und Lagerung;
8. Begrenzung und Überwachung der Exposition  
Persönliche Schutzausrüstung;
9. Physikalische und chemische Eigenschaften;
10. Stabilität und Reaktivität;
11. Toxikologische Angaben;
12. Umweltbezogene Angaben;
13. Hinweise zur Entsorgung;
14. Angaben zum Transport;
15. Rechtsvorschriften;
16. Sonstige Angaben.

Wichtige Änderung  
Rangfolge der bisherigen  
Kapitel ;  
getauscht wurden  
die Kapitel 2 und 3  
Die geänderte  
Reihenfolge wurde aus  
dem GHS – System  
übernommen.

Überschriften der  
Kapitel teilweise  
geändert



# Fachkunde zum Erstellen von SDB

Anhang II der REACH-Verordnung definiert:

- Der Inverkehrbringer (Hersteller, Einführer oder Händler) hat dafür zu sorgen, dass das Sicherheitsdatenblatt von einer fachkundigen Person erstellt wird, fachlich richtig sowie vollständig ausgefüllt ist und regelmäßig aktualisiert wird.
- Fachkundig sind Personen, die durch entsprechende Schulungen und ihre Erfahrung über ausreichende Kenntnisse verfügen. Die Fachkunde ist durch die Teilnahme an Auffrischkursen auf aktuellem Stand zu halten.
- Behörde kann den Nachweis der Fachkunde verlangen.

# Anforderungen an die Fachkunde

## Kenntnisse der europäischen chemikalienrelevanten Vorschriften und deren Umsetzungen

- Verordnungen wie z. B. REACH, Detergentien... ~ **8000 Seiten**
- Richtlinien wie z. B. Stoff-, Zubereitungs, Agenzien, Beschränkung ...  
~ **1000 Seiten**
- nationale Umsetzung dieser Richtlinie in Gesetze, Verordnungen, technische Regeln, Leitfäden, Normen, ~ **1000 Seiten**
- Vorschriften der Berufsgenossenschaften ~ **1000 Seiten**
- Kenntnisse über physikalisch-chemische, toxikologische und ökotoxikologische Eigenschaften sowie deren Bestimmung und Bewertung ~ **1500 Seiten**

# Anforderungen an die Fachkunde

- Kenntnisse zu Themen wie:

der Ersten Hilfe,

Brandbekämpfung,

Brand- und Explosionsschutz,

Lagerung...

**~ 1000 Seiten**

- Kenntnisse zu Transportvorschriften  
verkehrsträgerspezifisch

**~ 3000 Seiten**

**Summe:**

**~ 15000 Seiten**



# Chemical Check, die Firma

**Gegründet:** Im Jahr 1988,  
seit 1995 Name Chemical Check GmbH

**Geschäft:**

- Dienstleistung
- Beratung
- Training

**Büros:** Steinheim  
Recklinghausen  
Budapest



Büro Steinheim, seit dem 06.12.2007

**Partner:** unter anderem in Montreal, Kanada

Dienstleistung





Beratung

Training

In Bezug auf:

- Gefährliche Stoffe und Zubereitungen

**Beispiel: Benzin**

Nach Gefahrstoffrecht (GefStoffV)	Nach Gefahrgutrecht (ADR/RID/IMDG Code)
<p>Flüchtigkeitsstoff (Benzin)</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="text-align: center;">                       hoch entzündlich                 </div> <div style="text-align: center;">                       giftig                 </div> <div style="text-align: center;">                       umweltgefährlich                 </div> </div> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherheitsratschläge (S-Sätze) .....</li> <li>- Gefahrenhinweise (R-Sätze) .....</li> <li>- TRBF-Klasse: A1</li> <li>- WGK: 2</li> </ul> <p>Name, Anschrift des Herstellers/Vertriebers:                      .....</p>	<p style="text-align: center;">UN 1203</p> <div style="text-align: center;">                       (mindestens 10 cm x 10 cm)                 </div> <p>(Bauartzugelassener Behälter erforderlich)</p> <p>Für Seebeförderung zusätzlich:                      Technische Bezeichnung erforderlich</p>



**Dienstleistung**

**Beratung**

**Training**

**In Bezug auf:**

- kosmetische und medizinische Produkte



# Kernkompetenzen

Dienstleistung  
Beratung  
Training

In Bezug auf:

- Sicherheitsdatenblätter  
VO 1907/2006

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname : Super Sauber I  
Überarbeitet am : 23.01.2008 Version : 6.0.0  
Druckdatum : 23.01.2008

### 01. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

#### Handelsname

Super Sauber I

#### Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

Industriereiniger für gewerbliche Verwendung

#### Hersteller/Lieferant

Top Clean

#### Straße/Postfach

Hauptstraße 47

#### Nat.-Kenn./PLZ/Ort

D - 59999 Musterstadt

#### Kontaktstelle für technische Information

Anwendungstechnik (Telefon +49 (0) 6999 / 99 99-69)

#### Telefon / Telefax / E-Mail

+49 (0) 69 99 / 99 99-0 / +49 (0) 69 99 / 99 99-99 / E-Mail: [sicherheitsdatenblatt@topclean.com](mailto:sicherheitsdatenblatt@topclean.com)

#### Notfallauskunft

+49 61 31 / 19 24 0 (Universitätsklinikum Mainz)

Kommentar: Die REACH-Verordnung verlangt die Angabe der E-Mail-Adresse der fachkundigen Person, die für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist.

Kommentar: Gute Erläuterung!

### 02. Mögliche Gefahren

#### Gefahrenbezeichnung

Entzündlich - Reizt die Augen und die Haut  
Einstufung : R 10 · Xi ; R 36/38

#### Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Bei wiederholtem Kontakt wirkt das Produkt entfettend auf die Haut.

Kommentar: Durch REACH wurden die Abschnitte 03 und 02 getauscht.

Kommentar: Durch REACH wurden die Abschnitte 02 und 03 getauscht.

Kommentar: Aufzuführen sind gesundheitsgefährdende und umweltgefährdende Stoffe sowie Komponenten mit einem gemeinschaftlichen Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz, sobald der Berücksichtigungsgrenzwert erreicht oder überschritten wird.

### 03. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

#### Chemische Charakterisierung

Basische Stoffe gelöst in organischen Lösemitteln und Wasser

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

**ETHANOL**; EG-Nr.: 200-578-6; CAS-Nr.: 64-17-5

Anteil : 60 %  
Einstufung : F ; R 11

**NATRIUMHYDROXID**; EG-Nr.: 215-185-5; CAS-Nr.: 1310-73-2

Anteil : 0,5 %  
Einstufung : C ; R 35

**ALIPHATISCHER ALKOHOL (C13 - C15), ETHOXYLIERT**

Anteil : 2 %  
Einstufung : Xn; R22, Xi; R41, N; R50

Kommentar: Auf die Nennung von Stoffen die ausschließlich aufgrund physikalisch-chemischer Eigenschaften eingestuft sind und für die kein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz festgelegt ist, kann in diesem Abschnitt verzichtet werden.

Kommentar: Polymer

Kommentar: Möglich wäre auch eine weniger konkrete Angabe, z.B. 1 - 5 % oder < 5 % nach Ermessen des Herstellers. Genaue Angaben sind insbesondere für Abnehmer hilfreich, die eine Chemikalie zur Herstellung neuer Zubereitungen verwenden.







Dienstleistung

Beratung

Training

In Bezug auf:

- Betriebsanweisungen  
§ 14 GefStoffV

<b>Nummer:</b> PXYZ 01 <b>Datum:</b> 04.02.2008 <b>Verantwortlich:</b> Herr <b>Arbeitsbereich:</b> Produktion <b>Arbeitsplatz/Tätigkeit:</b> Ansetzen, Vermischen und Abfüllung	<b>BETRIEBSANWEISUNG</b> gem. § 14 GefStoffV	<b>Betrieb:</b> PXYZ OhKKKKKKK Bielefeld
<b>GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG</b> Xylo		
<b>GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT</b>		
	Entzündlich. Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut. Reizt die Haut.  Das Einatmen von Lösemitteldämpfen oberhalb des Arbeitsplatzgrenzwertes kann zu Gesundheitsschäden wie Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Nieren- und Leberschäden sowie der Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems führen.	
<b>SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN</b>		
	Bei der Anwendung des Produktes für gute Be- und Entlüftung sorgen. Beim Ab- und Umfüllen Verspritzen vermeiden. Nach Produktentnahme oder Umfüllen darauf achten, daß an der Außenverpackung keine Produktreste anhaften. Berührung mit den Augen, der Haut und der Kleidung vermeiden. Schutzbrille dichtschlieÙend mit Seitenteilen verwenden.	
	Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374) aus Nitril, Gummi, PVC, Neopren, Latex oder Butylkautschuk verwenden. Vor dem Arbeitsbeginn und nach Pausen, Hautschutzsalbe gegen wasserlösliche Arbeitsstoffe auftragen. Langärmelige Arbeitskleidung verwenden. Die Verwendung von Atemschutzgeräten ist normalerweise nicht erforderlich. Für gute Be- und Entlüftung des Arbeitsraumes sorgen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände gründlich waschen. Das Essen, Trinken, Rauchen, sowie die Aufbewahrung von Lebensmitteln im Arbeitsraum ist verboten. Während des Umgangs mit dem Produkt keine Nahrungs- und GenuÙmittel aufnehmen.	
<b>VERHALTEN IM GEFAHRFALL</b>		
	Hautkontakt und Inhalation des Stoffes vermeiden. Unfallstelle sofort räumen. Bei Brand oder starkem Erwärmen Zersetzung unter Bildung gefährlicher Stoffe möglich. Schutzkleidung chemikalienbeständig verwenden. Verschmutzte Kleidung sofort wechseln und erst nach deren Reinigung wieder benutzen.	
	MaÙnahmen bei Unfällen und Bränden: Raum nur mit umgebungsluftunabhängigem Atemschutzgerät (Isoliergerät) betreten. Mechanisch oder mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen. Jeglichen Produktkontakt vermeiden. Rutschgefahr beachten. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.	
	<b>ERSTE HILFE</b> Benetzte Kleidung sofort entfernen. Bei Hautkontakt gründlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt ausgiebig (10 Min.) mit fließendem Wasser das Auge ausspülen, ansohl. Augenarzt aufsuchen. Bei Einatmen der Dämpfe Frischluft, evtl. Arzt aufsuchen. Bei Verschlucken Mund gründlich mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Unverzüglich Arzt aufsuchen. Mit verzögert eintretender Wirkung nach Exposition muss gerechnet werden.	
<b>SACHGERECHTE ENTSORGUNG</b>		
Gebinde restlos entleeren und einer stofflichen Verwertung zuführen. Betriebliche Regelungen beachten.		

Datum: 04.02.2008 Seite: PCG 01 / 1

Unterschrift  
Verantwortl.:

# Kernkompetenzen

**Dienstleistung**

**Beratung**

**Training**

**In Bezug auf:**

- REACH EG  
VO 1907 / 2006

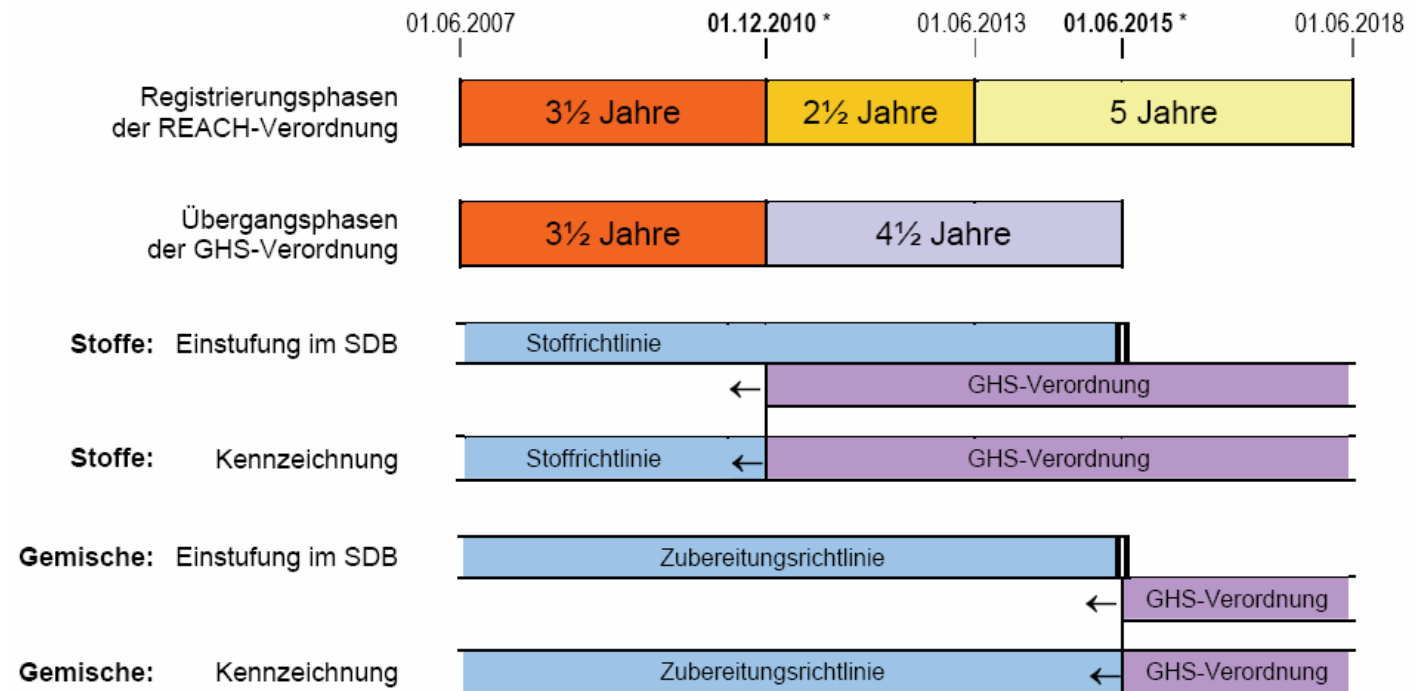


Dienstleistung  
Beratung  
Training

## Übergangsphasen nach Entwurf GHS VO

### In Bezug auf:

- GHS EG  
VO 2007 / 0121



\* Die angegebenen Zeitpunkte sind als voraussichtlich zu betrachten, da die GHS-Verordnung noch nicht verabschiedet ist.

Dienstleistung

Beratung

Training

In Bezug auf:

- Etikettenvorlagen



Hoch  
entzündlich

**EDELSTAHPFLEGESPRAY - 150 ML**

**Art.: 0825 894 013**

**Bezeichnungen der besonderen Gefahren:**

12 Hochentzündlich. Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

**Sicherheitsratschläge:**

23.c Aerosol nicht einatmen. 35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. (46) Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. 51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

**Gefahrenbestimmende Komponente / Zusätze:**

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.

Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

A. Wuerth GmbH & Co. KG, Reinhold-Würth-Str. 12-17, D-74653 Künzelsau

Telefon: ++49 (0)7940/15-0, Telefax: ++49 (0)7940/15 10 00  
0,15 l

Verordnung (EG) Nr. 648/2004

30 % und darüber

aliphatische Kohlenwasserstoffe

unter 5 %

nichtionische Tenside

Duftstoffe

Dienstleistung

Beratung

Training

In Bezug auf:

- Etikettenvorlagen



Leichtentzündlich



Reizend

**PRIMER - 20 ml**

**Art.: 0890 028 2**

**Bezeichnungen der besonderen Gefahren:**

11 Leichtentzündlich. 36 Reizt die Augen. 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Sicherheitsratschläge:**

16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. 24 Berührung mit der Haut vermeiden. 35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. 37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen. 51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

**Gefahrenbestimmende Komponente / Zusätze:**

Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten.

Aromatisches-aliphatisches Polyisocyanat

Polyisocyanat

3-Trimethoxysilylpropan-1-thiol

A. Wuerth GmbH & Co. KG, Reinhold-Würth-Str. 12-17, D-74653

Künzelsau

Telefon: ++49 (0)7940/15-0, Telefax: ++49 (0)7940/15 10 00

0,02 l



Dienstleistung

Beratung

Training

In Bezug auf:

- Etikettenvorlagen



Gesundheits  
schädlich

**MONTAGE- UND TEILEREINIGER, A2 -  
20 L**

**Art.: 0890 109 420**

**Bezeichnungen der besonderen Gefahren:**

10 Entzündlich. 65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Sicherheitsratschläge:**

23.h Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. 24 Berührung mit der Haut vermeiden. 35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. 43.g Zum Löschen Sand, Erde, Pulver oder Schaum verwenden. 62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

**Gefahrenbestimmende Komponente / Zusätze:**

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere

A. Wuerth GmbH & Co. KG, Reinhold-Würth-Str. 12-17, D-74653 Künzelsau

Telefon: ++49 (0)7940/15-0, Telefax: ++49 (0)7940/15 10 00

20 l

Verordnung (EG) Nr. 648/2004  
30 % und darüber  
aliphatische Kohlenwasserstoffe

**Dienstleistung**

**Beratung**

**Training**

**Meldepflichten in der EU**

**z. B. in Deutschland**

**16 e Chemikaliengesetz**

**In Bezug auf:**

- Meldungen weltweit



Dienstleistung  
Beratung  
Training

In Bezug auf:

- Beförderung weltweit

## Begriffsbestimmung

F 1/3

**Beförderung oder Lagerung?**

Beförderung im Sinne des GGBefG (2)

**Der Begriff „Beförderung“ umfasst:**

- Klassifizieren
- Vorbereitung zum Versand
- Verpacken
- Kennzeichnen
- Beladen, Befüllen
- Fahrzeugkontrolle
- Empfangen
- Entladen
- Auspacken



- Transport im öffentlichen Verkehrsraum (Straße, Schiene, See, Luft, Binnenschifffahrt)
- Transportunterbrechungen (z. B. Container-Terminal, Umschlagbahnhof)

# Kernkompetenzen

Dienstleistung

Beratung

Training

In Bezug auf:

- Unfallmerkblätter

## SCHRIFTLICHE WEISUNG

LADUNG

**FEUERZEUGE**

**Klasse 2**

1057

◇2.1

17.07.2007

Gas

### ART DER GEFAHR

Leicht entzündbar

Erhitzen führt zu Drucksteigerung - Berst- und Explosionsgefahr

### PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Dichtschließende Schutzbrille

Geeignete Schutzhandschuhe

### VOM FAHRZEUGLENKER ZU TREFFENDE ALLGEMEINE Maßnahmen

Motor abstellen

Keine offenen Flammen, Rauchverbot

Warnzeichen auf der Straße aufstellen und andere Verkehrsteilnehmer und Passanten warnen

Öffentlichkeit über die Gefahren informieren und darauf hinweisen, sich auf der dem Wind zugewandten Seite aufzuhalten

Polizei und/oder Feuerwehr schnellstmöglich verständigen - 133 / 122 (112) ANRUFEN

Auf windzugewandter Seite bleiben

### VOM FAHRZEUGLENKER ZU TREFFENDE ZUSÄTZLICHE UND/ODER BESONDERE Maßnahmen

**Selbstschutz beachten**

Für Bergung des Ladeguts - Fachmann hinzuziehen

Hautkontakt vermeiden

#### Ausrüstung

- Einen Besen

- Eine Schaufel

- Einen geeigneten Auffangbehälter (für kleine Mengen)

### FEUER

Nur Entstehungsbrände löschen (Ladung noch nicht vom Feuer erfasst).

Keine Ladungsbrände löschen

Verletzte schnellstens aus der Gefahrenzone bringen.

### ERSTE HILFE

Unter Beachtung des Selbstschutzes Verletzte retten und Erste-Hilfe leisten.

Ärztliche Hilfe erforderlich bei Symptomen, die offensichtlich auf Einatmen oder Einwirkung auf Haut oder Augen zurückzuführen sind

Personen, die das Gas eingeatmet haben, zeigen nicht unbedingt sofort Vergiftungssymptome. Sie hinlegen und ruhig halten, zum Arzt bringen und dieses Merkblatt vorzeigen.

### Zusätzliche Hinweise

Telefonische Rückfrage :

Theo Förch GmbH & Co. KG, Theo-Förch-Str. 11, 74196 Neuenstadt

☎ ++49 (0) 7139 / 95-0

☎ ++49 (0) 7139 / 95-199



# Kernkompetenzen

Dienstleistung

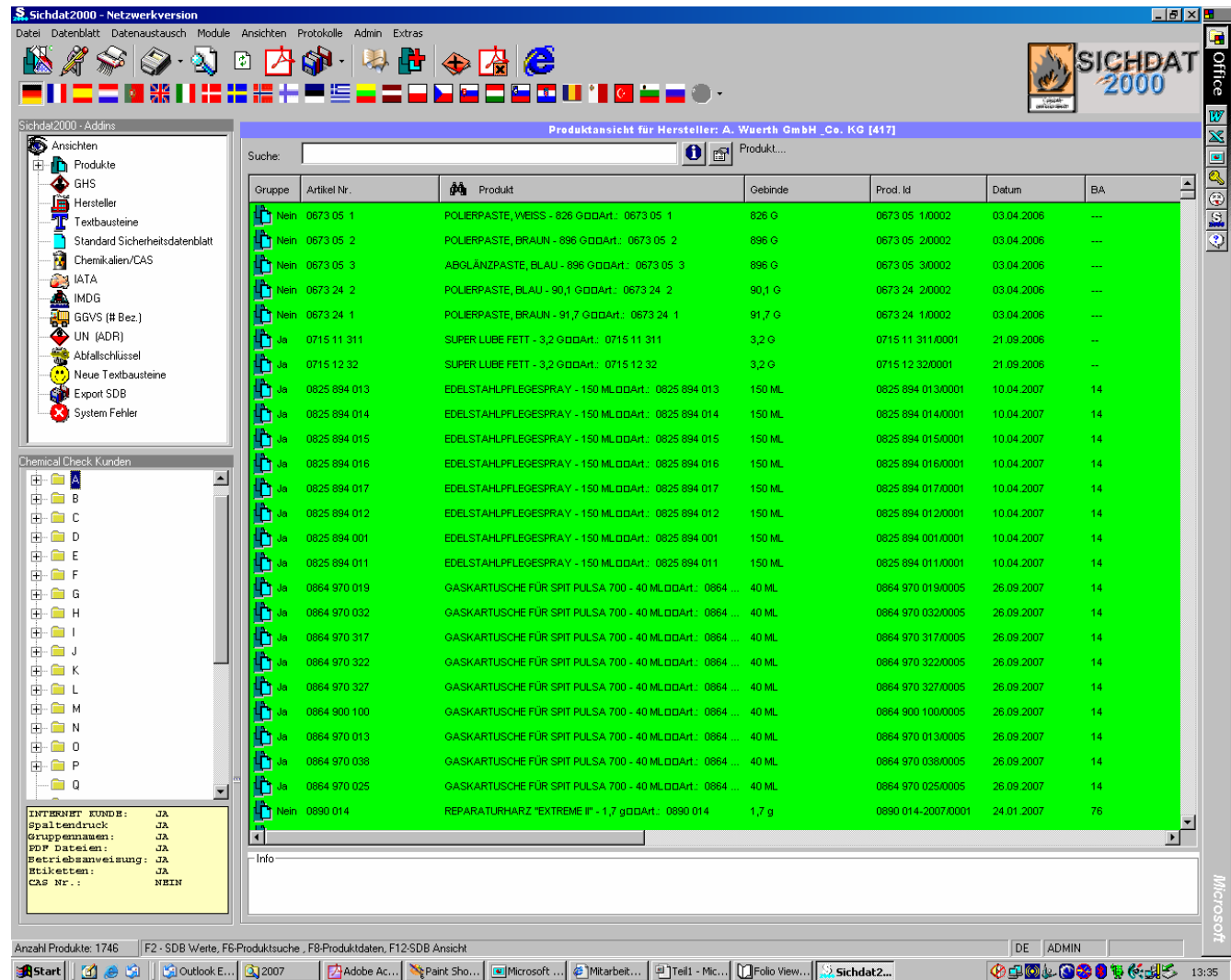
**SICHDAT**

Beratung

Training

In Bezug auf:

- EDV Systeme für SDB



The screenshot displays the SICHDAT2000 software interface. The main window shows a table of products with the following columns: Gruppe, Artikel Nr., Produkt, Gebinde, Prod. Id, Datum, and BA. The table contains 25 rows of product data, including items like POLIERPASTE, ABGLÄNZPASTE, SUPER LUBE FETT, and EDELSTAHLPFLEGESPRAY. The interface also includes a menu bar, a toolbar, a search field, and a sidebar with navigation options like 'Produkte', 'GHS', and 'Hersteller'. The status bar at the bottom indicates 'Anzahl Produkte: 1746'.

Gruppe	Artikel Nr.	Produkt	Gebinde	Prod. Id	Datum	BA
Nein	0673 05 1	POLIERPASTE, WEISS - 826 GDDAHT: 0673 05 1	826 G	0673 05 10002	03.04.2006	---
Nein	0673 05 2	POLIERPASTE, BRAUN - 896 GDDAHT: 0673 05 2	896 G	0673 05 20002	03.04.2006	---
Nein	0673 05 3	ABGLÄNZPASTE, BLAU - 896 GDDAHT: 0673 05 3	896 G	0673 05 30002	03.04.2006	---
Nein	0673 24 2	POLIERPASTE, BLAU - 90,1 GDDAHT: 0673 24 2	90,1 G	0673 24 20002	03.04.2006	---
Nein	0673 24 1	POLIERPASTE, BRAUN - 91,7 GDDAHT: 0673 24 1	91,7 G	0673 24 10002	03.04.2006	---
Ja	0715 11 311	SUPER LUBE FETT - 3,2 GDDAHT: 0715 11 311	3,2 G	0715 11 3110001	21.09.2006	---
Ja	0715 12 32	SUPER LUBE FETT - 3,2 GDDAHT: 0715 12 32	3,2 G	0715 12 320001	21.09.2006	---
Ja	0825 894 013	EDELSTAHLPFLEGESPRAY - 150 MLDDAHT: 0825 894 013	150 ML	0825 894 0130001	10.04.2007	14
Ja	0825 894 014	EDELSTAHLPFLEGESPRAY - 150 MLDDAHT: 0825 894 014	150 ML	0825 894 0140001	10.04.2007	14
Ja	0825 894 015	EDELSTAHLPFLEGESPRAY - 150 MLDDAHT: 0825 894 015	150 ML	0825 894 0150001	10.04.2007	14
Ja	0825 894 016	EDELSTAHLPFLEGESPRAY - 150 MLDDAHT: 0825 894 016	150 ML	0825 894 0160001	10.04.2007	14
Ja	0825 894 017	EDELSTAHLPFLEGESPRAY - 150 MLDDAHT: 0825 894 017	150 ML	0825 894 0170001	10.04.2007	14
Ja	0825 894 012	EDELSTAHLPFLEGESPRAY - 150 MLDDAHT: 0825 894 012	150 ML	0825 894 0120001	10.04.2007	14
Ja	0825 894 001	EDELSTAHLPFLEGESPRAY - 150 MLDDAHT: 0825 894 001	150 ML	0825 894 0010001	10.04.2007	14
Ja	0825 894 011	EDELSTAHLPFLEGESPRAY - 150 MLDDAHT: 0825 894 011	150 ML	0825 894 0110001	10.04.2007	14
Ja	0864 970 019	GASKARTUSCHE FÜR SPIT PULSA 700 - 40 MLDDAHT: 0864 ...	40 ML	0864 970 0190005	26.09.2007	14
Ja	0864 970 032	GASKARTUSCHE FÜR SPIT PULSA 700 - 40 MLDDAHT: 0864 ...	40 ML	0864 970 0320005	26.09.2007	14
Ja	0864 970 317	GASKARTUSCHE FÜR SPIT PULSA 700 - 40 MLDDAHT: 0864 ...	40 ML	0864 970 3170005	26.09.2007	14
Ja	0864 970 322	GASKARTUSCHE FÜR SPIT PULSA 700 - 40 MLDDAHT: 0864 ...	40 ML	0864 970 3220005	26.09.2007	14
Ja	0864 970 327	GASKARTUSCHE FÜR SPIT PULSA 700 - 40 MLDDAHT: 0864 ...	40 ML	0864 970 3270005	26.09.2007	14
Ja	0864 900 100	GASKARTUSCHE FÜR SPIT PULSA 700 - 40 MLDDAHT: 0864 ...	40 ML	0864 900 1000005	26.09.2007	14
Ja	0864 970 013	GASKARTUSCHE FÜR SPIT PULSA 700 - 40 MLDDAHT: 0864 ...	40 ML	0864 970 0130005	26.09.2007	14
Ja	0864 970 038	GASKARTUSCHE FÜR SPIT PULSA 700 - 40 MLDDAHT: 0864 ...	40 ML	0864 970 0380005	26.09.2007	14
Ja	0864 970 025	GASKARTUSCHE FÜR SPIT PULSA 700 - 40 MLDDAHT: 0864 ...	40 ML	0864 970 0250005	26.09.2007	14
Nein	0890 014	REPARATURHARZ "EXTREME IP" - 1,7 gDDAHT: 0890 014	1,7 g	0890 014-20070001	24.01.2007	76

# Kernkompetenzen, im Detail

## Betriebs-Unterstützung

Chemical Check unterstützt Sie mit:

- Erstellung und Aktualisierung von Sicherheitsdatenblättern
- Klassifizierung / Etikettierung / Verpackungsspezifikationen
- Checklisten / Gefahrgut / Unfallmerkblätter

## Daten- und Online-Unterstützung

Chemical Check liefert Ihnen:

- EDV-System für EG-Sicherheitsdatenblätter “SICHDAT - online”
- Gefahrstoff- und Gefahrgutmanagementsystem mit Anbindung an verschiedene IT-Systeme
- z. B. Gefahrstoffkataster
- z. B. Internetportal [www.gefahrgut24.de](http://www.gefahrgut24.de) für Ihre Unfallmerkblätter
- z. B. Zugang zu Sicherheitsdatenblättern von nicht gefährlichen wie auch gefährlichen Zubereitungen über das Internet.
- z. B. Festlegung des Gefährdungspotentials - Vorgaben für den Arbeitsschutz
- 24-Stunden Notrufnummer / Emergency Contact Phone (USA/Europa/Asien)

## Anforderungsprofil Sachbearbeiter:

- Abgeschlossene Ausbildung als CTA / oder BTA
- Drei Jahre interne Schulung (learning by doing)
- Sachkenntnisprüfung nach § 5 Chemikalienverbotsverordnung
- Fortlaufende Schulung im Bereich Gefahrstoffrecht und Arbeitssicherheit
- Fortlaufende Schulung durch Gefahrgutbeauftragte oder Ausbildung zum Gefahrgutbeauftragten
- Ausbildung zum IATA-PK1-Operator
- weitere Fortbildung in verschiedenen Bereichen

*Garantiert  
professionelle  
Dienstleistung*

*Kein Regress seit über 18  
Jahren bei der Erstellung von  
EG-Sicherheitsdatenblättern*



REACH kommt nicht, REACH ist da.....

REACH das Quiz

## Verpflichtungen unter REACH ?



**Ist ein Erzeugnis  
und daher freigestellt**

**Es sei denn, es sind gefährliche Stoffe enthalten oder bei der bestimmungsgemäßen Verwendung werden Stoffe freigesetzt**

# REACH Quiz?

## Verpflichtungen unter REACH ?

**Zubereitungen  
Mischungen  
Gemische**



**Keine  
Registrierverpflichtungen, aber  
Informationsverpflichtungen  
wie SDB für gefährliche  
Zubereitungen, etc.....**

## Verpflichtungen unter REACH ?

Stoff giftig

Das volle Programm !

Registrierung....

Autorisierung

(für CMT Stoffe, Kat 1 und 2,  
od.persistent,  
bioakkumulierbar)

### Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

#### 1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

**Thallium**

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Insektizide und Rodentizide  
Infrarotdetektoren  
Photozellen, Szintillatoren  
Photosensibilisierung in photographischen Emulsionen

Bezeichnung des Unternehmens

Tinfos Nizi S.A., 89, rue Pafebruch, L-8308 Capellen  
Telefon +352 44 22 21 1, Telefax +352 44 52 68  
info@tinfosnizi.lu

E-Mail-Adresse der sachkundigen Person: info@chemical-check.de, k.schnurbusch@chemical-check.de

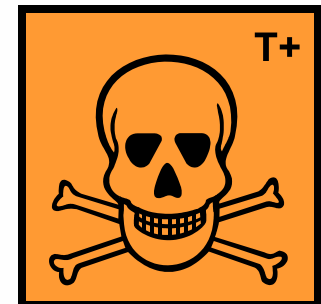
Notrufnummer

Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen:

Tel.: ---

Notrufnummer der Gesellschaft:

Tel.: +352 44 22 21 1



#### 2. MÖGLICHE GEFAHREN

**Für den Menschen**

Siehe auch Punkt 11 und 15.  
Produkt wirkt sehr giftig.  
Gefahr kumulativer Wirkungen.

**Für die Umwelt**

Siehe Punkt 12.  
Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

#### 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

**Thallium**  
CAS 7440-28-0

Index 081-001-00-3

## Verpflichtungen unter REACH ?

Wasserstoff



Ausnahme nach Anhang V

keine  
Registrierverpflichtung

Abs. 9

„chemische Elemente, bei denen gefährliche  
Eigenschaften und Risiken bereits wohl  
bekannt sind...“



## Verpflichtungen unter REACH ?

**Füller / Faserstift  
Tintenpatronen**

**Ja,**

**gelten als Behälter für eine  
Zubereitung, daß heißt in  
Bestandteile aufdröseln,  
wenn > 1 t / a registrieren**





# REACH Quiz?

## Verpflichtungen unter REACH ?

**Abfälle von  
Stoffe und  
Zubereitungen**

**Nein,**

**Abfälle sind keine Stoffe,  
Zubereitungen oder  
Erzeugnisse im Sinne  
dieser Verordnung**





# REACH Quiz?

## Verpflichtungen unter REACH ?

**Polyethylene -  
granulat**

**Nein,  
Polymere sind  
ausgenommen,  
aber Additive und die  
Ausgangsmonomere  
müssen registriert sein !**



# REACH Quiz?

## Verpflichtungen unter REACH ?

**Arzneimittel,  
Lebensmittel,  
Lebensmittelzusätze**

**Nein,  
diese Produkte  
sind ausgenommen.  
Hier gibt es eigene  
Regelungen in der EU**



# REACH Quiz?

## Verpflichtungen unter REACH ?

**Stoffe in Forschung  
und Entwicklung**

**Nein,  
diese Produkte  
sind ausgenommen.  
< 1 t / a generell  
für 5 Jahre weitgehend**



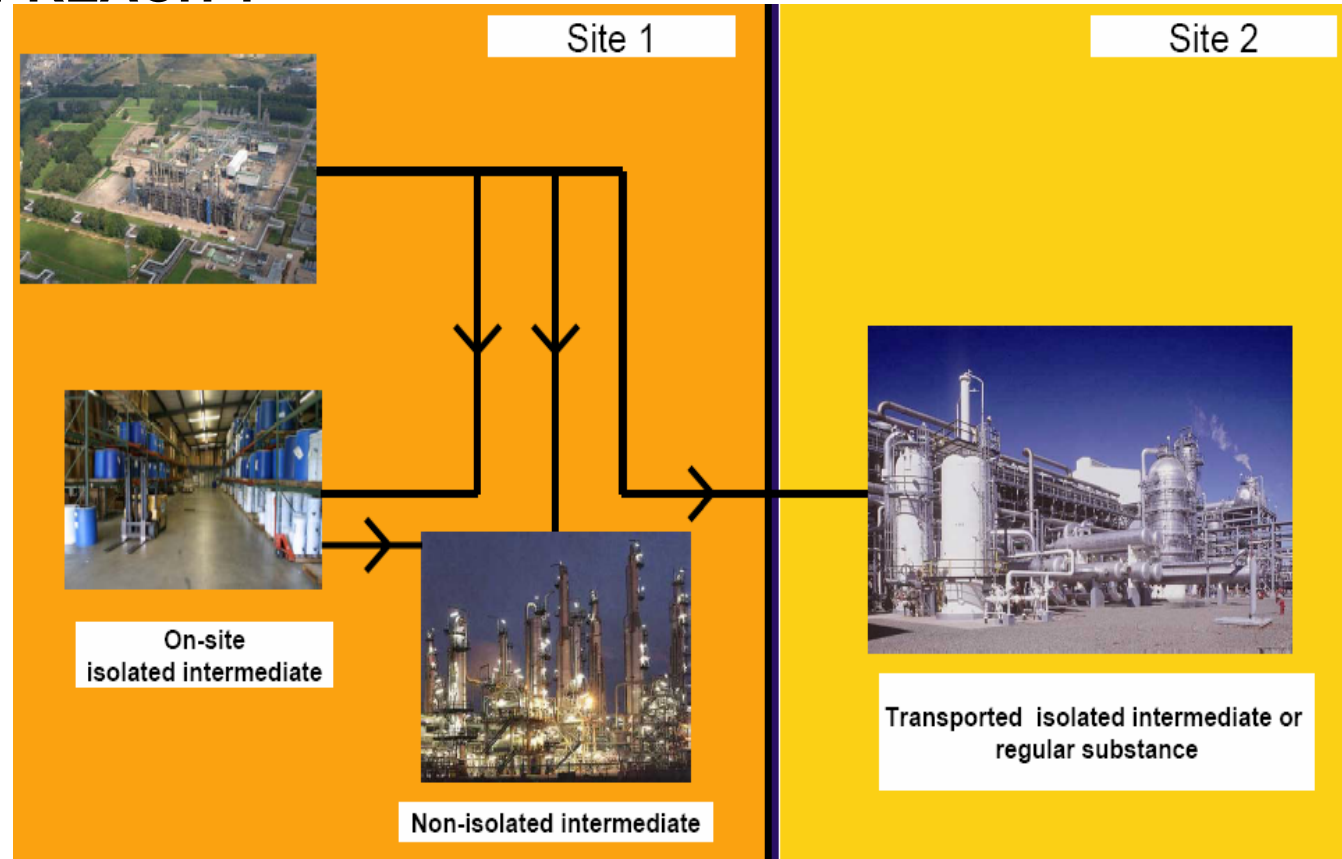
# REACH Quiz?

## Verpflichtungen unter REACH ?

Zwischenprodukte  
„Intermediate“

Kommt auf die genauen  
Bedingungen an.

Details in einem RIP  
geklärt





# Chemical Check - Referenzen



**Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung  
Frau Karen Schnurbusch (Geschäftsführerin)**

Wöbbeler Straße 2 -4

D-32839 Steinheim

Tel.: +49 (0) 52 33 / 94 17 - 0

Fax: +49 (0) 52 33 / 94 17 - 94

[www.chemical-check.de](http://www.chemical-check.de)

[info@chemical-check.de](mailto:info@chemical-check.de)

oder 0 18 05-CHEMICAL

oder 0 18 05-24 36 42

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**